

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt

TH 50 - Soziales

Teil I: Entwicklung des Teilergebnishaushaltes in Tausend Euro

	Ergebnis 2016	Zeitraum Januar bis Dezember 2017				Zeitraum Januar bis Juni 2017				Erläuterung
		Ansatz 2017	Prognose 2017	Abweichung		Planung	Ist 15.6.2017	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
12. Summe ordentliche Erträge	28.300	32.270	29.570	-2.700	-8	16.135	11.446	-4.689	-29	X
13. Aufwendungen für aktives Personal	25.884	27.941	28.074	133	0	13.971	11.165	-2.806	-20	X
14. Aufwendungen für Versorgung	4.672	4.366	4.366	0	0	2.183	1.733	-450	-21	
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.597	1.788	1.700	-88	-5	894	586	-308	-34	
16. Abschreibungen	196	222	222	0	0	121	12	-109	-90	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							0			
18. Transferaufwendungen	20.620	25.695	22.695	-3.000	-12	12.848	8.244	-4.604	-36	X
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	1.813	2.060	1.878	-182	-9	1.030	775	-255	-25	X
20. Summe ordentliche Aufwendungen	54.781	62.072	58.935	-3.137	-5	31.047	22.515	-8.532	-27	
21. ordentliches Ergebnis	-26.481	-29.802	-29.365	437	1	-14.912	-11.069	3.843	26	
24. außerordentliches Ergebnis			8	8			8	8		
25. Jahresergebnis	-26.481	-29.802	-29.357	445	1	-14.912	-11.061	3.851	26	
28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-4.253	-3.902	-3.902	0	0	-1.951	-2.223	-272	-14	
29. Ergebnis mit internen Leistungsbeziehungen	-30.734	-33.704	-33.259	445	1	-16.863	-13.284	3.579	21	

Erläuterungen zum Teilergebnishaushalt

Der Teilhaushalt entwickelt sich planmäßig, die Mittelfreigabe kann aufgrund dringender Aufgaben zum Teil nicht eingehalten werden.

Ziffer 12. : Prognostizierter Minderertrag von ca. 3 Mio € bei der Bundeserstattung im Produkt 34601 - Wohngeld Entsprechend hoch ist der Minderaufwand. Die Auswirkungen der Wohngeldnovelle haben sich immer noch nicht im erwarteten Maß eingestellt. Mehrerträge i. H. v. 300 T€ aus Projekt BIWAQ infolge von Erstattungen aus Vorjahren.

Ziffer 13. : Der Personalmehraufwand wird durch Minderaufwand im Dezernatsbudget gedeckt.

Ziffer 18. : Minderaufwand im Produkt 34601 - Wohngeld, siehe Ziffer 12. (Transferaufwendungen werden in diesem Produkt zu 100% erstattet)

Stellungnahme 20

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 50 - Soziales

Teil II: Entwicklung der wesentlichen Produkte in Tausend Euro

	Ergebnis 2016	Zeitraum Januar bis Dezember 2017				Zeitraum Januar bis Juni 2017				Erläuterungen
		Ansatz 2017	Prognose 2017	Abweichung		Pla- nung	Ist 15.6.2017	Abweichung		
				absolut	in %			absolut	in %	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Städtische Beschäftigungsmaßnahmen	11132									
ordentliche Erträge	883	567	567	0	0	283	199	-84	-30	
ordentliche Aufwendungen	3.197	3.165	3.210	45	1	1.583	421	-1.162	-73	
ordentliches Ergebnis	-2.314	-2.598	-2.643	-45	-2	-1.300	-222	1.078	83	
außerordentliches Ergebnis										
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	70	365	365	0	0	183		-183	-100	
Anteil interne Leistungsbez.	-1						0			
Ergebnis	-2.383	-2.963	-3.008	-45	-2	-1.483	-222	1.261	85	
Bürgersch. Engagem. soz. Stadtteilentw.	35102									
ordentliche Erträge	236	539	884	345	64	270	217	-53	-20	
ordentliche Aufwendungen	3.037	3.681	3.720	39	1	1.841	1.160	-681	-37	
ordentliches Ergebnis	-2.801	-3.142	-2.836	306	10	-1.571	-943	628	40	
außerordentliches Ergebnis										
Anteil fachbereichsint. Dienstleist.	841	685	685	0	0	343		-343	-100	
Anteil interne Leistungsbez.	182	202	202	0	0	101	90	-11	-11	
Ergebnis	-3.824	-4.029	-3.723	306	8	-2.015	-1.033	982	49	

Erläuterungen

Produkt 35102 - Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung: Die deutlich über dem Planwert liegenden ordentlichen Erträge entstehen durch Nachzahlungen aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) für die Jahre 2015 und 2016 für das BIWAQ III-Projekt "AktionsraumNORD". Lange Zeit wurden keine ESF-Mittel erstattet, da die für die Ausgabenerklärungen notwendige Datenbank der Bundesverwaltung nicht funktionierte. Eine erste Zahlung erfolgte nun in Höhe von 156.000 €, wir erwarten eine weitere Zahlung in Höhe von 150.000 €, die ebenfalls noch ESF-Erstattungen für die Jahre 2015 und 2016 betrifft. Diese Mehrerträge schlagen sich nicht in Mehraufwendungen 2017 nieder, da bereits 2015 und 2016 verauslagt. Es wird weitere Mehrerträge über dem Planwert im Haushalt 2017 in diesem Produkt geben, da uns Ende 2016 36.900 € aus dem Förderprogramm des Landes "Bürgerschaftliches Engagement in der Flüchtlingshilfe" bewilligt wurden. Diese Mehrerträge werden sich aller Voraussicht nach auch in gleicher Höhe in den Mehraufwendungen niederschlagen.

Produkt 11132 - Städtische Beschäftigungsmaßnahmen: Es wird von einer Ausschöpfung der Ermächtigungen ausgegangen. Bei den ordentlichen Aufwendungen steht unter Verwendung eines Haushaltsrestes i. H. v. 112 T€ für Non-Profit-Maßnahmen für Jugendliche und bei einer Freigabe des Ansatzes von 98% ein zusätzlicher Betrag von 45 T€ zur Verfügung.

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 50 - Soziales

Teil II: Ziele der wesentlichen Produkte

Wesentliches Produkt	Ziele	Kennzahlen	Plan	Ist	Abweichung	Zielerreichung		
						30. 06.	30. 09.	31. 12.
Bürgerschaftliches Engagement und soziale Stadtteilentwicklung (35102)	1. Verbesserung der Lebensbedingungen für die BewohnerInnen von Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf 2. Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements 3. Kundenorientierte Organisation des Verfahrens des Hannover-Aktiv-Passes	1. Anzahl der Projekte und Vorhaben in den Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf:	300	124	-58,7 %	↑		
		2.1. Ausgestellte Ehrenamtskarten (Neuanträge und Verlängerungen):	500	192	-61,6 %	→		
		2.2 Anzahl der Förderungen Ehrenamtlicher a. d. städt. „Fördertopf Anerkennungskultur“:	5.500	2.547	-53,7 %	↑		
		2.3 Umfang des Einsatzes von Ehrenamtlichen durch IKEM Anzahl Personen:	180	160	-11,2 %	↑		
		Stundenzahl:	16.500	14.069	-14,8 %	↑		
	3. Umfang der Nutzung der Ermäßigungen aufgrund des Hannover-Aktiv-Passes (Anzahl Ermäßigungen):	100.000	-*	-*	↑			
Städtische Beschäftigungsmaßnahmen (11132)	Verringerung der Jugendarbeitslosenquote in der Landeshauptstadt Hannover	Jugendarbeitslosigkeitsquote in Hannover (Jahresdurchschnitt in %):	8,0	7,0	-12,5 %	↑		
		Verbleib der TN nach Beendigung der Maßnahme in Arbeit, Ausbildung und andere Aktivierungs- und Qualifizierungsmaßnahmen bei individuell geförderten Maßnahmen (in %):	32	50	+56 %	↑		

Legende:



↑↑↑ Ziel wird übererfüllt
 ↑ Ziel wird erreicht
 → Zielerreichung mit Schwierigkeiten / Risiken
 ↓ Ziel wird nicht erreicht
 ✓ Ziel wurde erreicht

*) wegen unterschiedlicher und von der Stadt nicht zu beeinflussender Erhebungen externer Institutionen sind vor Ende Februar 2018 keine verlässlichen Daten verfügbar, dennoch zeichnet sich mindestens eine Zielerreichung ab.

1. Bericht zum Teilergebnishaushalt 2017

TH 50 - Soziales

Teil III: Leistungsbericht

Vermeidung sozialer Ausgrenzung und Stärkung des gemeinnützigen Engagements als strategisches Ziel				
Ziele (in 2017)	Maßnahmen (in 2017)	Zielerreichung		
		30.06.	30.09.	31.12.
Aktive Bekämpfung und Vermeidung von Einkommensarmut und deren Auswirkungen sowie sozialer Ausgrenzung	Quartiersmanagement Soziale Stadt; Gemeinwesenarbeit; Fachberatung und Zuwendungen Nachbarschaftsarbeit Organisation des Hannover-Aktiv-Passes	↑		
Stärkung und Weiterentwicklung des gemeinnützigen Engagements in allen Bereichen	Gesamtstädtische Koordination und Förderung des ehrenamtlichen Engagements	↑		
	Soziale Einzelhilfen durch die Informations- und Koordinationsstelle für ehrenamtliche Mitarbeit (IKEM)	↑		

Legende:

- ↑ Maßnahme läuft planmäßig
- Maßnahme läuft mit Schwierigkeiten / Risiken
- ↓ Maßnahme läuft nicht
- ✓ Maßnahme ist abgeschlossen